

## Dr. Carl von Posern = Klett.

Von Archivar Dr. Otto Posse.

Am 19. April 1875 starb zu Dresden der Archivar am königl. Hauptstaatsarchiv Dr. Carl von Posern = Klett, ein Mitarbeiter dieser Zeitschrift. Die folgenden Blätter wollen wir, anknüpfend an eine von ihm in dem Jahre 1869 verfaßte Selbstbiographie, in dankbarer Erinnerung dem Gedächtniß des Verstorbenen weihen. Er sagt darin:

„Ich bin am 26. Februar 1830 zu Leipzig geboren. Nachdem ich den Elementarunterricht in der damals unter Leitung des bekannten Pädagogen Bogel (Vater des Afrika-reisenden) stehenden ersten Bürgerschule meiner Vaterstadt erhalten hatte, dann durch Privatlehrer für das Gymnasium vorbereitet worden war, trat ich im Jahre 1844 in die Quarta der Leipziger Thomasschule ein und gehörte dieser Anstalt bis Ostern 1849 an, zu welcher Zeit ich, um die Rechte zu studiren, die Universität Leipzig bezog. Ein Jahr später ging ich nach Heidelberg und verweilte an dieser Universität bis Michaelis 1851; ich kehrte nach Leipzig zurück, um meine akademischen Studien Ostern 1853 abzuschließen.

Von meinen Lebensereignissen und aus meinem Entwicklungsgange habe ich hier nur die Momente zu verzeichnen, welche dazu mitgewirkt haben, mich in die Stellung zu bringen, welche ich zur Zeit bekleide.